

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 49 (2022)
Heft: 2

Anhang: Regionalnachrichten : Liechtenstein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONALNACHRICHTEN

LIECHTENSTEIN

Editorial

Geschätzte Landsleute

Sehr geehrte Damen und Herren

Wer hätte bis vor Kurzem gedacht, dass es im Jahre 2022 noch möglich ist, dass ein einziger irrational handelnder Diktator in Moskau die ganze Menschheit und insbesondere uns Europäer in Angst und Schrecken versetzen kann?

Ich schreibe diese Zeilen am 14. Tag des Krieges in der Ukraine. Das Leid, welches die Menschen da zurzeit ertragen müssen, ist gross. Viele sind auf der Flucht ins sichere Ausland - und das Ganze spielt sich lediglich ca. 1500 km von uns entfernt ab!

Immerhin hat die internationale Staatengemeinschaft die Invasion von Russland schnell und aufs Schärfste verurteilt und harte Wirtschaftssanktionen beschlossen. Zudem wurde seitens der NATO ein sofortiges Eingreifen in Aussicht gestellt, sobald russische Soldaten einen NATO-Mitgliedsstaat betreten würden.

Die neutrale Schweiz hat bekanntlich nach kurzem Zögern die Sanktionen der EU mittlerweile vollumfänglich übernommen und damit Partei ergriffen. Dies zeigt deutlich die Aussergewöhnlichkeit der momentanen Lage. Sogar die internationalen Sportverbände haben geschlossen Farbe bekannt und alle russischen Sportler, auch wenn diese meistens wohl nicht viel für den Krieg können, bis auf weiteres von den Wettbewerben ausgeschlossen.

Politisch wird nun als Reaktion auf die Aggressionen Russlands in vielen Ländern das grosse militärische Aufrüsten beschlossen. Selbst das links regierte Deutschland will nun plötzlich massiv in seine Armee investieren. In der Schweiz wird von der VBS-Bundesrätin gefordert, dass das Referendum gegen den Kauf der F-35-Kampfjets seitens der Initianten zurückgezogen wird.

Die Aktienmärkte sind nach jahrelangen Höhenflügen aufgrund der Unsicherheit des Krieges weltweit eingebrochen. Die Rohstoffpreise steigen weiter an, was man auch beim Tanken an der Zapfsäule feststellen kann. Russische Titel wie bspw. Gazprom sind an Europas Börsen zurzeit gar nicht mehr handelbar. Es sieht gerade so aus, als würde

neben der Zerstörung der Ukraine auch die russische Wirtschaft durch das Handeln des wirren Despoten um Jahre zurückgeworfen.

Schwer zu hoffen ist jedenfalls, dass der Urheber dieses Krieges sowie seine Entourage voll zur Rechenschaft gezogen werden und sich vor einem internationalen Strafgericht verantworten müssen.



OLIVIER KÜNZLER

Eine sichere Erkenntnis aus dieser Krise: Die Staatsform der reinen und direkten Demokratie ist definitiv der Weisheit letzter Schluss. Einzig diese Staatsform, wie wir sie aus der Schweiz bestens kennen, garantiert auf Dauer, dass einzelne Personen sich über die Jahre nicht jene Machtfülle aneignen können, welche sie eines Tages zum Nachteil vieler missbrauchen könnten.

Es gibt zum Glück aber auch noch etwas Erfreuliches zu berichten in diesen düsteren Tagen: Das Thema Corona-Pandemie ist in den Hintergrund gerückt. Praktisch alle Massnahmen in Liechtenstein und der Schweiz sind mittlerweile aufgehoben. Offensichtlich wird nun die Strategie der Durchseuchung verfolgt.

Das Gute daran ist, dass unser Verein die physischen Anlässe nun wieder ohne Einschränkungen durchführen können sollte. Bekanntlich mussten wir das für den 11. Februar 2022 geplante beliebte Raclette-Essen auf dem Bangshof leider noch absagen. Die Massnahmen waren im Zeitpunkt der Vorbereitungen noch in Kraft, und es zeichnete sich damals sogar gerade eine neue grosse Welle ab.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein baldiges Ende des sinnlosen Krieges und die schnelle Rückkehr zu friedlicheren Zeiten. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass die Welt vielleicht bereits anders aussieht, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Herzliche Grüsse,

OLIVIER F. KÜNZLER, PRÄSIDENT SVFL

Vaduz Light Festival – 28. Januar bis 6. Februar 2022

Vaduz

Geschätzte Mitglieder des Schweizer Vereins im Fürstentum Liechtenstein

Vom 28. Januar bis 6. Februar 2022 fand in Vaduz das Vaduz Light Festival statt. Meine Vorstandskollegin Assumpta Schwab und ich haben dieses sehr interessante Light Festival besucht. Untenstehend gebe ich Ihnen gerne einen Auszug und eine Zusammenfassung über diesen Anlass, welchen wir sehr genossen haben (Quelle: Webseite Vaduz Light Festival):

Regierungsgebäude: Structure in Motion – Nachtlicht

Nachtlicht ist ein junges Zürcher Kollektiv, welches Lichtkunst mittels Erlebniswelten, Installationen und Projektionen gestaltet. Das Kollektiv besteht aus autodidaktischen Quereinsteigenden, Game, Grafik und Interaction Designern und Designerinnen. Die audiovisuelle Videoprojektion Structure in Motion erzählt die Geschichte von der Idee der kreativen Schöpfung weit über die Vollendung. Mit geometrischen Linien und Formen wird das Liechtensteiner Regierungsgebäude spielerisch in die Erzählung mit eingebaut. Aus dem Dunkeln heraus wird auf das Gebäude mit Licht und Ton projiziert und nimmt Betrachtende mit auf eine bewegende Reise in eine immersive Welt der Kreativität. Dieser kreative Prozess beginnt als Skizze und entwickelt sich in fünf Akten zu einem Gebäude, welches von Menschen belebt wird. Die Projektion dauert etwa 10 Minuten und beginnt dann wieder von neuem.

Landtag Vaduz: VielZuKubus – VielZuHell

Das Licht- und Visualkollektiv VielZuHell, Timo Raddatz, Hannah Gottschalk und Lukas Matthys, hat seine Basis in der Zürcher Photobastei. Von Konzerten verschiedenster Genres bis über zu Techno-Raves und Kunst Installationen, ihre Arbeiten zeichnen sich stets durch Abstraktion und Audio-Reaktivität aus und der dadurch kreierten Symbiose der musikalischen und visuellen Wahrnehmung. Der audio-reaktive Kubus schafft einen begehbar Raum, in dem man sich bis in die Unendlichkeit spiegeln kann. Er lässt vergessen, dass man sich doch eigentlich auf dem Peter-Kaiser-Platz im Vaduzer Städtle befindet. Die für den Würfel verwendeten Konvexkugeln stammen ursprünglich aus dem historischen Zürcher Nachtclub Dachkantine. Was einst mit dem Start einer Sub-Kultur in Verbindung gebracht wurde, wird in diesem Werk wiederbelebt.

Schweizer Brunnen: Porta Coeli – Rogier van der Heide

Rogier van der Heide ist eine international anerkannter Lichtdesigner mit umfangreicher Erfahrung in Architektur und Lichtkunst. Mit einem tiefgehenden Verständnis und einer starken Vision von Design, Licht und unserer Umwelt, bringt er 30 Jahre Erfahrung mit sich, welche Kunst, Design, Marketing und Technologie umfasst. Das Leben auf der Erde ist manchmal herausfordernd, und manchmal kommt unsere dunkle Seite zum Vorschein. Mit anderen Worten:

Auf der Erde verlässt dich dein Schatten nie. Dieses Kunstwerk fügt dem etwas hinzu: Nach unserem Leben auf der Erde wartet der Himmel, ohne Schatten und ohne die dunkle Seite der Menschheit. Erlebe am Festival die Befreiung, deinen Schatten hinter dir zu lassen, ohne in den Himmel zu kommen! Geh durch die Porta Coeli – die Pforte zum Himmel – aber erst, nachdem du deinen Schatten an der Wand hinterlassen hast...

Residence Hotel: Reflex – Rogier van der Heide

Mit nur sehr kleinen Scheinwerfern und nichts weiter als Glasformen aus Acrylglas kann «Reflex» seine optimistische Botschaft überall verbreiten. Es entsteht eine aus Glasstücken bestehende Wolke, die über dem Städtle schwebt. Die Scheinwerfer beleuchten die Wolke von unten. Das Licht, das von der Wolke auf die Menschen, die durch das Städtle spazieren, reflektiert wird, hat tausende von Farben und ist lebendig.

Quantum Leben: Sense – Rogier van der Heide

Hightech, wie digitale Beleuchtung, muss nicht unheimlich, unpersonal, kalt oder distanziert sein. Das Kunstwerk Sense besteht aus sanft leuchtenden Fäden, die dazu einladen, sie zu berühren. Mache ein Foto von dir und deinen Freunden, während du das sanfte Glühen von zehn verschiedenen Lichtfarben geniesst.

Museumsplatz: NORD-SÜD-OST-WEST – Miriam Prantl

Die Kombination von Raum, Farbe, Licht und Zeit, durch welche die Lichtarbeiten der international anerkannten Künstlerin Miriam Prantl bestechen, ermöglichen es, dass der alltägliche mit dem ästhetischen Raum verschmilzt und einen Moment der Wahrnehmung eines immateriellen Umfeldes ermöglicht. NORD-SÜD-OST-WEST ist eine Spiegelkugelskulptur, welche sich um die eigene Achse dreht und von LED-Laternen bestrahlt wird. Mit der Kombination von Licht- und Soundquellen wird ein sphärischer Raum geschaffen. Ein Raum, in dem sich Betrachtende für ein paar Sekunden vom Alltag ausklinken können. Es wird ein Erlebnis geschaffen, das alle Sinne anspricht.

Engländerbau: Up & Down – Klaus und Claudia

Claudia Tolusso ist bekannt durch ihre Arbeit als Bühnenbildnerin und Szenografin. Ihre zentrale Idee ist hierbei das Zusammenspiel von verschiedenen Elementen: Licht, Material, Bewegung, Akustik. Klaus Lürzer ist Inhaber eines kreativen Ateliers für visuelle Kommunikation in Vorarlberg und ist spezialisiert in den Bereichen Kommunikation und Corporate Identity in Kunst, Kultur, Gewerbe und Industrie. Up & Down nimmt die Betrachtenden mit auf eine Bilderreise, die mit einfachen, reduzierten Formen kommuniziert. Es handelt sich bei ihrem Werk um eine Lichtskulptur, welche am Engländerbau in Vaduz hinaufsteigt. Mit verschiedenen Lichtabläufen möchte das Kollektiv drei Narrative offerieren. Gemeinsam

regen sie die Betrachtenden dazu an ihre eigenen Geschichten zu entwickeln. Sie geben mit ihrem Kunstwerk die Impulse und überlassen den Rest dem Kopfkino der Besucher:innen.

Rathausplatz: Portal II – Neon Golden

Der digital art und Lichtkünstler Stefan Kainbacher ist Gründer des Kollektivs Neon Golden und hat seine Wurzeln in der internationalen Clubszene. Wie in der Clubszene, kombiniert auch der Künstler in seinen Installationen Licht und Ton zu synergetischen, audiovisuellen Impulsen. Er transferiert die sensorischen Erfahrungen in die Kunst und kreiert sphärische, audiovisuelle Welten zum Eintauchen. Die Kombination von Licht, Ton und Nebel mündet in einem mythischen, multisensorischen Erlebnis, welche durch deren Höhe von fünf Metern die Betrachtenden in ihren Bann zieht. Das fein choreografierte Zusammenspiel von Licht und Klang, überwältigt und fasziniert und nimmt unsere Sinne mit in eine neue Welt des Sehens und Spürens.

Falls Sie die Möglichkeit haben, einmal ein Light Festival zu besuchen, lohnt sich dies auf jeden Fall.

Der Vorstand freut sich, Sie bald wieder an einer Veranstaltung begrüßen zu können; bis dann wünschen wir Ihnen eine schöne Zeit!



Porta Coeli



Portal II



Sense



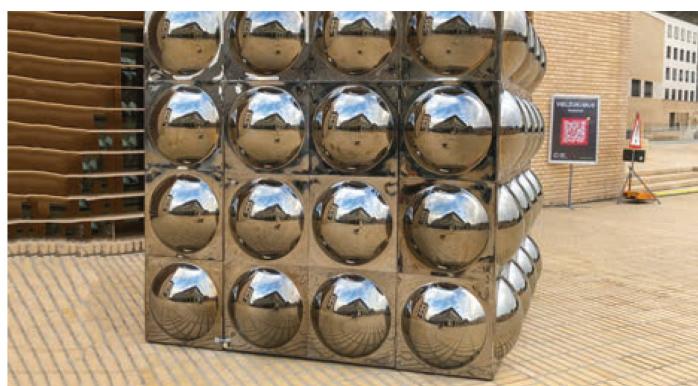
Structure in Motion



NORD-SÜD-OST-WEST



Up & Down



VielZuKubus



Selbst die Getränke wurden zu einem leuchtenden Erlebnis.



Grant Thornton

Grant Thornton AG
ReviTrust Grant Thornton
Services Establishment

Bahnhofstrasse 15
Postfach 663
9494 Schaan

Weitere Standorte
Buchs Zürich Lausanne Genf

VORSTAND

PRÄSIDENT UND DELEGIERTER IM
AUSLANDSCHWEIZERRAT:
Olivier Künzler, Megeriweg 3, 9490 Vaduz,
Tel. G. 237 42 42.

VIZEPRÄSIDENTIN, PR/PRESSE UND
REDAKTION LIECHTENSTEIN:
Britta Eigner, Gerberweg 4, 9490 Vaduz,
Tel. G. 237 06 70.

VIZEPRÄSIDENT, IT UND DATENSCHUTZ-
VERANTWORTLICHER:
Sylvan Fux, Landstrasse 80, 9495 Triesen,
Tel. P. 00423 799 66 74.

KASSIER:
Paul Vieli, Birkenweg 49, 9498 Planken,
Tel. P. 373 93 93.

MILITÄR:
Michael Schöb, Dohlenweg 1a, 9490 Vaduz,
militär@schweizer-verein.li

OBMANN SCHÜTZENSEKTION/FÄHNRICH:
Adrian Farrer, Dr. Josef-Hoop-Strasse 27,
9492 Eschen, Tel. P. 232 47 29.

SENIORINNENBETREUUNG:
Assumpta Schwab, Oberbendern 1,
9487 Bendern, Tel. P. 00423 788 28 82.
Elisabeth Hasler, Kelenstrasse 18,
9486 Nendeln, Tel. P. 0041 79 233 66 99.

BEISITZER:
Sascha Bolt, Palduinstrasse 51, 9496 Balzers,
Tel. G. 233 13 66.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTEN
REGIONALSEITEN:
Redaktionsschluss: 1. Juni 2022
Versand: 1. Juli 2022

NÜTZLICHER HINWEIS:
www.schweizer-verein.li

**365 Tage für Sie
im Dienst**



Vaduz

Tel. 00423/233 25 30

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 8.00 - 16.00 Uhr
So / Feiert. 10.00 - 11.30 Uhr

**WIR
ENTSORGENS
DIR**

Kanalreinigung Muldenservice Kanalfernsehen

Risch Reinigt Rohre AG
0800 077 077

Isch Not am Ma, am Risch lüt a!

PRAKTIQUE INFORMATIONEN / INFORMATIONS PRACTIQUES

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IM AUSLAND.: Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch - Klick aufs Menü «Vertretungen»

REPRÉSENTATIONS SUISSES À L'ÉTRANGER. vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch - Click sur le menu «Représentations»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF /

RÉDACTION DES PAGES RÉGIONALES ET VENTE D'ANNONCES:
Redaktion Liechtenstein / Rédaction Liechtenstein: Britta Eigner,
Gerberweg 4, 9490 Vaduz, Tel. G. +423 237 06 70.

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2022

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
3/22	1. Juni 2022	1. Juli 2022